

linik journal

MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

Tiefer geblickt.

Neues aus den Landkreiskliniken





Medizinische Leistungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie / Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Hand- und Fußchirurgie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie mit Linksherzkathetermessplatz
- Pneumologie/Pulmonologie
- Akutgeriatrie
- Schlaganfall-Einheit „Stroke Unit“
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Labormedizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Dermatologie
- Zentrale Notaufnahme

.....

Blieben Sie stets bestens über die Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen informiert:
Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter

www.ge-passau.de

und folgen Sie uns auf Social Media (Facebook, Instagram,
TikTok, YouTube, XING, LinkedIn und Twitter).

.....

Starte deine **generalistische Pflegeausbildung** an der
Berufsfachschule für Pflege Rotthalmünster! Das erwartet dich:

EU-weit anerkannter Abschluss:

Pflegefachfrau /-mann (m/w/d)

bei uns mit Schwerpunkt:
Stationäre Akutpflege

1.190,69 € Vergütung 
im 1. Jahr! Im 2. + 3. Jahr noch mehr

! NEU: Bafög-
Beantragung möglich 



 Sprungbrett für viele
**Weiterbildungs- &
Aufstiegsmöglichkeiten**

ein neues  **iPad** & **Tank-
gutscheine** 

www.pflegeschule-passauland.de

*keine Bewerbungsfrist
Start: 01.09.*

Liebe Leser,

in der neuen Ausgabe unseres Klinik Journals erwarten Sie informative Artikel zum medizinischen Leistungsspektrum unserer Kliniken, Wissenswertes rund um die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sowie aktuelle Informationen, Stellenangebote und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Raimund Kneidinger
Landrat und
Verwaltungsrats-
vorsitzender



Josef Mader
Geschäftsführer



Klaus Seitzinger
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

NEWS.

- 04** **Führungswechsel in der Allgemeinchirurgie: Dr. Mauerer folgt auf Chefarzt Dr. Zitzelsberger**
Krankenhaus Vilshofen
- 05** **Ruhestand nach über 60.000 Anästhesien: Chefarzt Dr. Morawski verabschiedet, Dr. Marold ist Nachfolger**
Krankenhaus Wegscheid
- 08** **Zentraler Pflegedienst unter neuer Leitung**
Alle Standorte
- 09** **Kurz vorgestellt: Prof. Dr. Markus Rothenburger, Leiter Intensivstation / IMC**
Krankenhaus Rothalmünster
- 09** **Kurz vorgestellt: Saher Al Ghseen, leitender Oberarzt Unfallchirurgie / Orthopädie**
Krankenhaus Wegscheid
- 10** **Startschuss für den großen Klinikneubau**
Krankenhaus Rothalmünster

- 11** **Knapp 120.000 Euro in Medizintechnik und Digitalisierung investiert**
Alle Standorte
- 15** **Dr. Nikola Zebic verstärkt Urologie am Standort Vilshofen**
Landkreis Passau MVZ gGmbH
- 16** **Pflegepädagoge Hannes Matthei jetzt Schulleiter**
Berufsfachschule für Pflege
Rothalmünster

- 22** **Hämorrhoiden: Eine Zivilisationskrankheit**
Dr. med. Christian Mauerer,
Krankenhaus Vilshofen
- 28** **Röntgen, CT und MRT: der Blick ins Innere**
RADIO-LOG Passau
- 30** **Nicht dick, sondern krank: Lipödem-Sprechstunde bietet Betroffenen Hilfe**
Krankenhaus Wegscheid

MEDIZIN & QUALITÄT.

- 14** **Akutgeriatrie erweitert: Versorgung alter Patienten im Fokus**
Krankenhaus Vilshofen
- 17** **Kinderwunschzentrum in Planung: Damit aus Liebe Familie wird**
FAZ Hauzenberg / Gyn-Team-
Bayerwald / Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen
- 20** **Moderne Anästhesie: Keine Angst (mehr) vor der Narkose**
Dr. med. Daniel Marold,
Krankenhaus Wegscheid

INFORMATIVES.

- 15** **Impressum**
- 26** **Stellenangebote**
Alle Standorte
- 29** **Rätsel**
- 30** **Übersicht unserer MVZ-Standorte & Fachbereiche**
Landkreis Passau MVZ gGmbH
- 31** **Unsere Beleg- & Konsiliarärzte im Überblick**
Alle Standorte
- 32** **Unsere Ambulanzen & Standorte im Überblick**
Alle Standorte



KRANKENHAUS VILSHOFEN

Bei Kaiserweiter feierten Dr. Michael Zitzelsberger (6.v.l.) in Begleitung seiner Frau und Dr. Christian Mauerer (10.v.r.), begleitet von seiner Partnerin und seinen Eltern, ihren Rollentausch am Krankenhaus Vilshofen. Mit dabei: Geschäftsführer Josef Mader (v.l.), ärztlicher Leiter Dr. Hans-Otto Rieger, Verwaltungsratsmitglied Dr. Ludwig Weber, internistischer Chefarzt PD Dr. Jörg Schedel, Chirurgie-Chefarzt Dr. Manfred Werner (KH Wegscheid), Akutgeriatrie-Chefarzt Peter Brückner, Pflegedienstleiter Martin Marek, Verwaltungsleiter Alexander Dötter, Vilshofens Bürgermeister Florian Gams, Landrat Raimund Kneidinger, ärztlicher Leiter Dr. Thomas Skrebsky (KH Rothalmünster), Verwaltungsratsmitglied Anita Hofbauer, Allgemeinchirurgie-Chefarzt PD Dr. Carl Zülke (KH Rothalmünster), Betriebsratsvorsitzender Josef Nikl und Geschäftsführer Klaus Seitzinger.

Ein „Fels“ geht in Ruhestand

Chefarzt Dr. med. Michael Zitzelsberger übergibt sehr gut organisierte Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie an Dr. med. Christian Mauerer

Es war eine geregelte Chefarztnachfolge, wie man sie sich nur wünschen kann. Nach elf Jahren als Chefarzt am Krankenhaus Vilshofen ebnete Dr. Michael Zitzelsberger Ende April nach vierwöchiger gemeinsamer Übergangszeit den Weg für seinen Nachfolger aus Regensburg.

„Kontinuität und Sicherheit im eigenen Haus“ seien für Landrat Raimund Kneidinger, insbesondere in den aktuell turbulenten Zeiten im Krankenhauswesen, ein gutes und wichtiges Signal. „Die Weichen werden gestellt, sie werden richtig gestellt“, betonte der Verwaltungsratsvorsitzende der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen bei der feierlichen Verabschiedung bzw. Begrüßung der beiden Mediziner Anfang Mai in Vilshofen. Seit Juli 2012 konnte die allgemeinchirurgische Hauptfachabteilung auf Dr. Zitzelsbergers exzellenten fachlichen Hintergrund, sein überregionales Renommee sowie seinen steten Blick über den Tellerrand hinaus bauen, da waren sich sowohl der Landrat als auch die Klinik-Geschäftsführung einig. Als „Glücksfall für die medizinische Versorgung der Menschen im Landkreis Passau“ bezeichnete der Landrat sein Wirken und wünschte dem scheidenden Chefarzt alles Gute und vor allem Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt. Mit seinem Nachfolger Dr. Christian Mauerer

habe die Klinik die „Idealbesetzung“ für die Stelle gefunden. Der 40-Jährige, der zuletzt die Proktologie am Universitätsklinikum Regensburg sowie die Viszeralchirurgie und minimalinvasive Chirurgie an der Klinik Bogen verantwortete, ist wie sein Vorgänger auch ein ausgewiesener Experte auf seinem Fachgebiet. Seine operativen Schwerpunkte liegen in der **Koloproktologie** – der Heilbehandlung von gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Dick- und Enddarms – sowie in der **Schilddrüsenchirurgie**.

„Herr Dr. Zitzelsberger hinterlässt große Schuhe, aber vom ersten Kontakt an hatten wir von der Geschäftsführung und Krankenhausleitung ein sehr gutes Gefühl bei Ihnen, Herr Dr. Mauerer“, so Geschäftsführer Klaus Seitzinger, der sich freute, dem neuen Chefarzt sowie allen Beschäftigten des Krankenhauses Vilshofen eine positive Nachricht übermitteln zu können: „Es gibt ein klares Bekenntnis vom Freistaat Bayern, von der Krankenhausplanung, zum Krankenhausstandort Vilshofen und zur Sanierung des Krankenhauses Vilshofen.“ Dies solle allen Beschäftigten Sicherheit geben, dass der Klinikstandort notwendig sei und es weitergehe.

Chirurgie ist Teamarbeit

In seiner Abschiedsrede bedankte sich **Dr. Zitzelsberger** für die Entscheidung

der damals Verantwortlichen, ihn als Chefarzt eingestellt zu haben. Dies hätte eine „absolute Zündung“ im Hinblick auf seine persönliche und berufliche Entwicklung bewirkt. Er dankte auch seinem ärztlichen Team, seiner Chefarztsekretärin, Proktologie-Pflegekraft und allen, die ihn die letzten Jahre begleitet haben sowie ausdrücklich seiner Ehefrau Rosi, die ihm seit über 40 Jahren den Rücken freihält. Außerdem stellte sich der passionierte Arzt selbst die Frage, wie man Abschied von seinem Herzblut nehmen könne? Seine Antwort: „Du musst lernen loszulassen.“ Dies fällt weniger schwer, wenn man seine Abteilung in guten Händen weiß.

Nach zehn Jahren Uniklinik ist **Dr. Mauerer** voller Tatendrang. „Wir greifen an“, so der Chefarztnachfolger, der die guten vorhandenen Strukturen und das tolle operative Team vor Ort lobte. Sein Start in Vilshofen sei dank der guten Vorarbeit der Krankenhausleitung sowie der mehr als strukturierten Übergabe durch Dr. Zitzelsberger sehr angenehm gewesen. Die kommenden Jahre wolle der Proktologe mit seinem bestehenden guten Kontakt zur Uniklinik Regensburg, wo er weiterhin einmal pro Woche vormittags die proktologische Sprechstunde durchführt, die Viszeralchirurgie am Krankenhaus Vilshofen weiter vorantreiben.

Ruhestand nach über 60.000 Anästhesien

Krankenhaus Wegscheid verabschiedete im März langjährigen Chefarzt Dr. Piotr Morawski – Nachfolger ist Dr. Daniel Marold

VON SELINA LUBITZKI

Es war ein Schlüsselmoment: Nach insgesamt 37 Jahren bei den Kreiskrankenhäusern, die letzten 25 Jahre in der Anästhesiologie in Wegscheid, wurde Chefarzt Dr. med. Piotr Morawski im Alter von 72 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Dr. Morawskis Werdegang

Nach seinem Studium und assistenzärztlichen Tätigkeiten an der Uniklinik Warschau, Uniklinik London, am Klinikum Großhadern in München sowie den Kliniken im Nachbarlandkreis Freyung-Grafenau fand der gebürtige Pole seinen Weg in den Landkreis Passau. 1986 startete Dr. Morawski als leitender Oberarzt am Krankenhaus Hutthurm, übernahm gleichzeitig auch Vertretungen in Wegscheid, Vilshofen und Rottalmünster. Nach der Schließung des Standorts in Hutthurm wechselte der Facharzt für Anästhesie Anfang 1997 als leitender Oberarzt ans Krankenhaus Wegscheid, wo er im Mai 2003 zum **Chefarzt** ernannt wurde. „Wir sind sehr froh, dass Sie damals bei uns gelandet sind und danken Ihnen für die langjährige, gute und stets konstruktive Zusammenarbeit, für alles, was Sie für das Unternehmen und vor allem das Krankenhaus Wegscheid geleistet haben“, betonte Geschäftsführer Josef Mader. Sehr zur Freude bleibt Dr. Morawski der Klinik auch nach seinem Renteneintritt auf eigenen Wunsch hin weiter stundenweise erhalten.

Dr. Marold jetzt Chefarzt

Die Leitung der Anästhesie übernommen hat zum Jahresanfang Dr. med. Daniel Marold, der vielen durch seine Funktion als ärztlicher Leiter des Impfzentrums des Landkreises bekannt ist. Der gebürtige Passauer ist in der Region fest verankert, war von 2006 bis 2010 Assistenzarzt in der Anästhesie



Führungswechsel in der Anästhesie: Die Ehrengäste Dr. Daniel Marold (8.v.l.) und Dr. Piotr Morawski (6.v.r.) feierten mit Geschäftsführung, Krankenhausleitung, Kollegen aus Wegscheid und Vilshofen, Betriebsrat sowie Mitgliedern des Verwaltungsrats, darunter auch Vorsitzender Landrat Raimund Kneidinger (5.v.l.).

und Intensivmedizin am Klinikum Passau. Danach wechselte der aktive Notarzt und Facharzt für Anästhesiologie zur Weiterbildung in die Innere Medizin und 2012 direkt in den hausärztlichen Versorgungsbereich in die **Gemeinschaftspraxis Germannsdorf**, in der er auch weiterhin in Teilzeit tätig bleiben wird. Für die Chefarztnachfolge am Krankenhaus Wegscheid wurde der 45-Jährige ausgewählt, da er bereits seit gut zehn Jahren im MVZ der Klinik anästhesieärztliche Dienste übernimmt.

Dank und lobende Worte

Auch **Landrat Raimund Kneidinger** bedankte sich bei dem „Urgestein“ Dr. Morawski, der sich „um die Gesundheitsversorgung im Landkreis Passau mehr als verdient gemacht hat – und das auch nach 2019 über seine eigentliche Dienstzeit hinaus.“ Die Stabübergabe an Dr. Marold freute den Landrat sehr. Der Mediziner habe während der Pandemie mit seinem medizinischen

Fachwissen und außerordentlichen Einsatz überzeugt, was dem Krankenhaus Wegscheid zukünftig zugutekommen werde.

Dass Dr. Morawski in Niederbayern seine Wahlheimat gefunden habe, läge an dem herzlichen Umgang der Menschen auf dem Land. Diese **Menschlichkeit** sowie die vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre seien es auch gewesen, warum der Narkosearzt so gerne im Krankenhaus Wegscheid gearbeitet habe.

Die Wahl seines Nachfolgers freue ihn sehr, denn Dr. Marold bringe **beste Voraussetzungen** im Hinblick auf Qualität, Menschlichkeit und Organisation mit, um die Fachabteilung erfolgreich weiterzuführen. Dieses Lob gab der neue Chefarzt gerne zurück: „Du hast die Anästhesie bis heute mit Leidenschaft gelebt, auf dich habe ich mich verlassen können und du warst immer da für mich, die Kollegen sowie die Patienten“, so Dr. Marold.

www.wirwunder.de/passau

Die Spendenplattform
der Sparkasse Passau



Das Einstellen von Projekten ist
für unsere Kunden völlig kostenfrei!

Gemeinsam schaffen wir Wunder.

Unterstützen auch
Sie unsere Region.

Mit der Spendenplattform
der Sparkasse Passau.
Hier finden „Ehrenamt“ und
„Unterstützer“ zusammen.

Vereine aus dem Passauer Land
stellen hier ihre Herzensprojekte
ein und sammeln Spenden:
www.wirwunder.de/passau



Weil's um mehr als Geld geht.

Hausbesuche
möglich!

SCHINAGL & SYRE
Gut zu Fuß
Orthopädieschuhtechnik

orthopädische Maßschuhe
Verbandschuhe / Therapieschuhe
Diabetikerversorgung
orthopädische Einlagen
bequeme Schuhmode

Passau

Theresienstr. 13
Tel.: 0851 / 2995

Pocking

Simbacher Str. 17
Tel.: 08531 / 12046



ALUTECHNIK®
SPRÖBA



... für mehr Wohnqualität

SPRÖBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH

D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50

0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)

www.sproeba.de



**WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN**

Dank Reha wieder
auf Achse.



Klinik Niederbayern
Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 970-0
www.klinik-niederbayern.de

Ein Stück Leben.
www.wz-kliniken.de

WZ_19/01-011



WIR SIND FÜR SIE DA!

Rehabilitations-, Anschlussheil- und Akutbehandlungen

„Gesundheit ist unser Leben“ - diesem Anspruch wollen wir in der Johannesbad Fachklinik Bad Füssing jeden Tag aufs Neue gerecht werden. Unsere jahrzehntelange Tradition im Bereich Medizin steht als Versprechen für eine erstklassige Patientenbetreuung.

- > **Orthopädie**
Anschlussheil- und Rehabilitationsbehandlung
- > **Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**
Akut- und Rehabilitationsbehandlung
- > **Interdisziplinäres Rücken- und Schmerzzentrum**
Multimodale Schmerztherapie/Akutbehandlung

Heiltherme und moderne Geräteparks im Haus,
innovative & bewährte Heilverfahren, zertifizierte Qualität

Wir beraten Sie gerne: Tel. +49 8531 23-2809

Johannesbad Fachklinik Bad Füssing

Johannesstr. 2 | 94072 Bad Füssing | servicecenter@johannesbad.com | www.johannesbad-medizin.com

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Offener Mittagstisch



Wir beraten Sie gerne!
Tel. 0851/7566678-0

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.awo-seniorenheim-passau.de

Seniorenzentrum
Betty-Pfleger-Heim
Weinleitenweg 9
94032 Passau

„So vielseitig wie das Leben.“



KWA Stift Rottal – Der Mensch im Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege.

- Individuelle Pflege- und Betreuungsangebote im stationären Wohnbereich.
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.
- Spezielle Förderung für Schlaganfallpatienten und MS-Patienten.

Rufen Sie uns an unter Telefon 08532 87-0.
Wir beraten Sie gerne!

KWA Stift Rottal
Max Köhler Straße 3, 94086 Bad Griesbach

www.kwa.de

KWA
STIFT ROTTAL



BIO bäckerei
Wagner

ehrlich.fair.regional



ALLE STANDORTE

Ein Start- und ein Abschiedsgeschenk überreichten Geschäftsführer Klaus Seitzinger (l.) und Josef Mader (r.) an den neuen Pflegedienstleiter Martin Marek (2.v.l.) und seinen Vorgänger Roland Gibis.

Zentraler Pflegedienst unter neuer Leitung

Der Abschied fiel ihm nicht leicht: Zentraler Pflegedienstleiter (PDL) Roland Gibis geht seit Februar neue berufliche Wege. In seine Fußstapfen trat der bis dahin stellvertretende PDL Martin Marek. Der 36-Jährige hat bereits viele richtungsweisende Innovationen mitgetragen und strebt die weitere Professionalisierung der Pflege bei den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen an.

Roland Gibis bedankte sich bei der Geschäftsführung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. „Wir bedauern seine Entscheidung, sind auf der anderen Seite aber auch sehr froh, dass mit Herrn Marek ein Nachfolger aus unseren eigenen Reihen die sehr gute Aufbauarbeit von Herrn Gibis fortschreiben kann“, betonte Geschäftsführer Klaus Seitzinger. Trotz der Belastungen durch die Corona-Pandemie hat die Pflegedienstleitung unter Gibis' Führung in den vergangenen Jahren einige **Mammutprojekte** umgesetzt, wie z. B. die interdisziplinäre Ausbildungsstation am Krankenhaus Vilshofen, die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung oder den pflegerischen Springerpool. Auch Martin Marek hat hierzu einen maß-

geblichen Beitrag geleistet. Der Springerpool war Thema seiner Bachelorarbeit, die er im Rahmen seines Fernstudiums „Pflegemanagement“ verfasste.

Er freut sich auf die neue Herausforderung: „Wir sind in die Coronakrise reingerutscht, miteinander durchmarschiert und jetzt ist die Schwierigkeit, aus dieser wieder herauszukommen“, resümierte Martin Marek, der sich sowohl bei der Geschäftsführung, den Verwaltungsleitern als auch bei seinem Vorgänger herzlich für das **Vertrauen** und die gute Zusammenarbeit bedankte.

„Als Mitglied der Krankenhausleitung wird es von entscheidender Rolle sein, die größte Berufsgruppe im Unternehmen, die Pflegekräfte, auf die zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen vorzubereiten und diese zu meistern.“

Dass der gelernte Fachkrankenschwester eine gute Führungspersönlichkeit ist, zeigt ein Blick auf seine berufliche **Laufbahn** bei den Landkreiskliniken:

- 2019 Start als pflegerischer Bereichsleiter in der Inneren Medizin am Krankenhaus Vilshofen.
- Bereits ein Jahr später Ernennung zum stv. PDL im Gesamtunternehmen.
- Im Juli 2022, kurz nach Abschluss seines Pflegemanagement-Studiums, wurde er zusätzlich stv. Verwaltungsleiter der Klinikstandorte Roththalmünster, Vilshofen, Wegscheid, der Rheumaklinik Bad Füssing sowie der Psychosomatischen Tagesklinik Passau. Diese zeitweise Doppelfunktion sei sehr von Vorteil gewesen, wie Geschäftsführer Josef Mader erklärt: „Durch den Blick über den Tellerrand hat Martin Marek auch betriebswirtschaftliche Einblicke, sodass er die unterschiedlichen Sichtweisen der Pflege und der Verwaltung besser verzahnen kann.“

Kurz vorgestellt

Im März startete Professor Dr. med. Markus Rothenburger als leitender Arzt auf der kürzlich umgezogenen Intensivstation / Intermediate Care am Krankenhaus Rothalmünster. Der 57-jährige Mediziner bringt mehr als 25 Jahre Erfahrung mit, im Krankenhaus als auch in der Pharmabranche.

Obwohl Prof. Rothenburger die letzten Jahre weltweit in der klinischen Forschung tätig war – zuletzt in der Schweiz – schlägt sein Herz 100% für die (Notfall-)Medizin. Diese hat der gebürtige Essener bei der Bundeswehr als Sanitätsoffizier von der Pike auf gelernt. Anschließend absolvierte er die Weiterbildung zum **Herzchirurgen**, Intensiv- und Notfallmediziner in seiner ursprünglichen Heimat an der Universitätsklinik Münster. Als Professor ist er dort auch befähigt, Medizinstudenten auszubilden.

Kurz nach seinem Start am Krankenhaus Rothalmünster war dem Medizi-

ner klar: „Jetzt bin ich wieder da, wo ich hingehöre – am Patienten.“ Dass seine Wahl genau auf die Landkreisklinik fiel, war eher Zufall. Die Intensivstation bei einem Haus der Grund- und Regelversorgung zu erweitern, war für ihn reizvoll. „Wir behandeln ein breites Spektrum an schweren Krankheitsbildern, wie etwa Infektionen bis hin zur Sepsis, Entzündungen der Bauchspeicheldrüse, Herzinfarkte und Herzinsuffizienz, Schlaganfälle, urologische sowie schwere allgemein- und unfallchirurgische Fälle“, so Prof. Rothenburger.

Für seine Abteilung hat er ein **klares Ziel**: „Leitlinienorientierte Intensivmedizin auf höchstem Niveau anzubieten“. Dazu soll künftig unter anderem die Gerätemedizin, aber auch die Ausbildung der Assistenzärzte weiter optimiert werden. So möchte der neue leitende Arzt für die Intensivmedizin am Standort Rothalmünster langfristig überregional einen Namen generieren.



KRANKENHAUS ROTHALMÜNSTER

Prof. Dr. med. Markus Rothenburger, Facharzt für Herzchirurgie, Weiterbildung Spezielle kardiochirurgische Intensivmedizin, Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Intensivmedizin

Seit Oktober 2022 steht Saher Al Ghseen so gut wie täglich am OP-Tisch im Krankenhaus Wegscheid. Der neue leitende Oberarzt der Chirurgie hat dort bereits in den ersten sechs Monaten mehr als 250 Eingriffe durchgeführt, also rund 10 Operationen pro Woche.

Von Schulter, Ellenbogen, Hand, Wirbelsäule, Hüfte, Knie bis Fuß, offen oder arthroskopisch, Prothesen, Fehlstellungen, Versteifungen – der Chirurg ist ein echter **Allrounder**. Grund dafür sei der Syrienkrieg, wie der heute 39-Jährige berichtet. 2011 unterbrach er seine Assistenzarztzeit, um ehrenamtlich im Kriegsgebiet in seiner Heimat als Notfallmediziner auszuhelfen. „Dort habe ich alles gesehen, schwere Traumata von offenen Frakturen bis Amputationen“, so Saher Al Ghseen.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland startete er zunächst in der inneren Medizin / Intensivmedizin, wechselte

kurz darauf aber wieder in die Unfallchirurgie / Orthopädie. Mit seiner Facharztausbildung ließ sich der dreifache Familienvater bewusst sieben Jahre Zeit – ein Jahr länger als üblich, um ausreichend Erfahrung und Routine zu erlangen. Ausgebildet wurde er hier in der Region u.a. von Dr. med. Thomas Skrebsky (Unfallchirurgie Krankenhaus Rothalmünster), Dr. med. Reinhard Engel (Handchirurgie Krankenhaus Rothalmünster), Belegarzt PD Dr. med. habil. Stefan-Jurka Träger (Orthopädie Passau) sowie Anton Schmid (Schulterchirurgie Kliniken am Goldenen Steig / MVZ Waldkirchen). Bis heute vergeht fast kein Monat, in dem der Chirurg nicht an einem Fortbildungskurs teilnimmt. Derzeit steht er kurz davor, die **Weiterbildung** zum zertifizierten Fußchirurgen abzuschließen. „Ich gebe maximal alles, was ich kann, damit die chirurgische Fachabteilung am Krankenhaus Wegscheid bestmöglich aufgestellt ist“, betont der leitende Oberarzt.



KRANKENHAUS WEGSCHEID

Leitender Oberarzt Saher Al Ghseen, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin



Spatenstich der größten Baustelle im Landkreis Passau: Kliniken-Geschäftsführer Klaus Seitzinger (vorne v.l.), Josef Mader und ärztlicher Leiter Dr. med. Thomas Skrebsky erhalten volle Unterstützung von u.a. Altlandrat Franz Meyer, Landrat Raimund Kneidinger, Regierungsvizepräsidentin Monika Linseisen, Rothalmünsters Altbürgermeister und Verwaltungsrat Franz Schönmoser, Bürgermeister Günter Straußberger, Kliniken-Betriebsratsvorsitzender Josef Nikl und Architekt Jörg Buestrich. (Foto: S. Lubitzki)

Rotthalmünster: Startschuss für den großen Klinikneubau

Anfang März war Spatenstich für die seit 2011 von langer Hand geplante Modernisierung des Krankenhauses Rotthalmünster. Bis zum Jahr 2028/2029 fließen dort rund 80 Millionen Euro in den zweiten und größten Bauabschnitt, ein Teil der Kosten ist förderfähig.

Der Erweiterungsbau ist ein Meilenstein für den Landkreis Passau. Gleichmaßen auch ein deutliches Signal für die Bevölkerung und das Klinikpersonal, dass es weitergeht. Landrat Raimund Kneidinger betonte beim Spatenstich im Hinblick auf Lauterbachs Krankenhausreform-Pläne, dass ländliche Regionen leistungsfähige Krankenhäuser brauchen, um die medizinische Versorgung vor Ort zu gewährleisten. Eigens angereist war auch Regierungsvizepräsidentin Monika Linseisen. Für das Bauprojekt, das niederbayernweit eine beachtliche „Hausnummer“ sei, wünschte sie gutes Gelingen. Architekt

Jörg Buestrich berichtete, dass er noch keine Strukturveränderung erlebt habe, für die so viele Varianten durchgeplant worden seien. Grund dafür seien laufend neue gesetzliche Vorgaben gewesen, wie zuletzt eine zusätzliche Ebene

mit Tagesklinik. Außerdem sollen in dem großen modernen Anbau zentrale Abteilungen Platz finden, wie u.a. der OP, die Kardiologie, die zentrale Notaufnahme, die Radiologie und die Funktionsdiagnostik.



Knapp 120.000 Euro investiert

Neuestes Modell für große Lungenfunktionsprüfung



Präsentieren das neue Gerät zur Lungenfunktionsmessung: Alexander Dötter (v.r.), Verwaltungsleiter der Rheumaklinik in Bad Füssing, Chefarzt Dr. med. Sebastian Schnarr und MFA Angelika Hupf vom Refachzentrum.

Kostenpunkt: 34.570 Euro
Standort: Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing
(in Räumlichkeiten des Refachzentrums)

Rheumatische Systemerkrankungen können nicht nur Gelenke befallen, sondern auch Organe wie die Lunge. Daher sollten bei Rheumapatienten Lungenschäden nicht übersehen werden. Die Diagnose ist ein wichtiger Schritt zur optimalen Versorgung der Patienten. Die **Bodyplethysmographie**, auch „große Lungenfunktion“ genannt, ergänzt die CT-Untersuchung. Dabei sitzt der Patient in einer luftdichten, aber hellen und geräumigen Glaskabine (für bis zu 150 kg geeignet) und atmet über ein Mundstück ein und aus. Durch die Atmung ändert sich der Druck in der Kammer, ein Sensor misst diese Veränderungen und gleichzeitig den Luftstrom. So lässt sich z. B. ermitteln, ob die Dehnbarkeit der Lunge eingeschränkt ist, wie bei einer Lungenfibrose (sog. Narbenlunge). Zusätzlich zeigt die Diffusionskapazität an, ob die Lunge in der Lage ist, Sauerstoff in normalem Umfang ins Blut abzugeben.

Digitales Update für unsere Kliniken

Kostenpunkt: rund 85.000 Euro
(Förderung durch Krankenhauszukunftsgesetz)
Standorte: Kliniken Rothalmünster, Vilshofen, Wegscheid

Durch das Krankenhauszukunftsgesetz wird die Digitalisierung in deutschen Krankenhäusern weiter ausgebaut. 2021 haben die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen ihre Anträge für verschiedene Fördertatbestände gestellt, darunter auch für die Kostenförderung von mobilen Visiten. Mittlerweile sind neben Tablets und Laptops auch insgesamt **28 digitale Visitenwägen** auf nahezu allen Stationen im Einsatz. Dadurch sind die Patientendaten sowie Befunde, Laborwerte, Röntgenaufnahmen, Medikationsplan etc. zentral verfügbar, was die Arbeitsabläufe optimiert. Alle, die eine Berechtigung haben, d.h. behandelnde Ärzte sowie Pflegekräfte, können die Patientenunterlagen einsehen. Das spart wertvolle Zeit, die dem Patienten gewidmet werden kann. Praktisch: Im Falle eines Stromausfalls sichern Tauschakkus die fortwährende Benutzung.



Von den digitalen Visitenwägen profitieren nicht nur die Normalstationen, sondern u.a. auch die zentrale Notaufnahme: Leitende Ärztin Dr. med. Claudia Döschner prüft mit einem Mausklick in IVENA, wann der nächste Notfallpatient im Krankenhaus Rothalmünster eintrifft.



FACHKLINIK ST LUKAS

fachklinik-sankt-lukas.de

- + Fachkrankenhaus für Psychosomatik
- + Psychosomatische Rehaklinik
- + Private Psychiatrie



kontakt

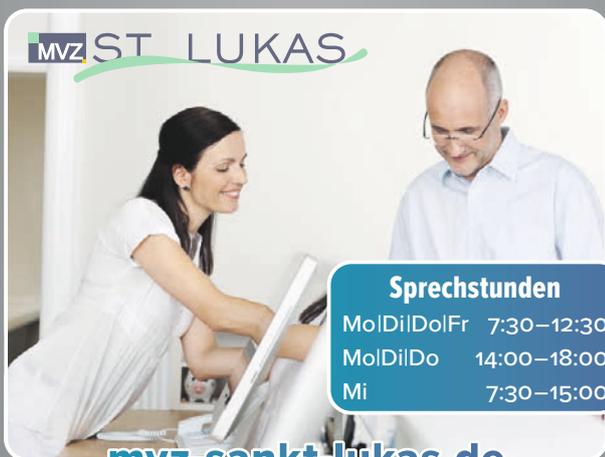
Fachklinik St. Lukas

Nibelungenstr. 49
94086 Bad Griesbach

☎ 08532 796-0

✉ info@fachklinik-sankt-lukas.de

Ihre Ansprechpartner
für Gesundheitsfragen
in **Bad Griesbach**



MVZ ST LUKAS

mvz-sankt-lukas.de

- + Hausärztliche Versorgung
- + Allgemeinmedizin
- + Psychosomatische Medizin

kontakt

MVZ Sankt Lukas

Prof.-Baumgartner-Str. 1
94086 Bad Griesbach

☎ 08532 708-1036

✉ info@mvz-sankt-lukas.de

Sprechstunden

MoDiDoFr 7:30–12:30

MoDiDo 14:00–18:00

Mi 7:30–15:00

**MEIER
BAU**

AUS TRADITION FORTSCHRITTLICH



UNSERE LEISTUNGEN:

- ▶ Hochbau
- ▶ Asphalt-, Tief- und Straßenbau
- ▶ Netz- und Rohrleitungsbau
- ▶ Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Josef Meier GmbH & Co. KG / Hoch- und Tiefbau
Passauer Str. 24 · 94094 Rothalmünster
E-Mail: info@meier-bau.com · Tel.: +49 8533 / 207-0

www.meier-bau.com

professionell

in gebäude - hightech

GUGGEMOS

Elektrotechnik

Auf der Suche nach (neuen) Herausforderungen?

**BESONDERE
KUNDEN**

S
U
C
H
E
N

**ELEKTRIKER/IN FÜR ENERGIE-
UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)**

FÜR DIE BEREICHE BAULEITUNG, INSTALLATION,
KUNDENDIENST UND VERTEILUNGSBAU

**BESONDERE
LEISTUNGEN**

**BESONDERE
MITARBEITER**

S
U
C
H
E
N

**FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2023:
AUSZUBILDENDE ZUR / ZUM**

**BESONDERE
VERGÜTUNG**

**ELEKTRIKER/IN FÜR ENERGIE-
UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)**



#teamguggemos - wo die besten
Azubis kostenlos Mini fahren!

www.guggemos.de

GUGGEMOS Elektrotechnik GmbH & Co. KG
D-94036 Passau · karriere@guggemos.de





MEDI VITAL

Tagespflege

VORTEILE DER TAGESPFLEGE

- Umfangreiche Betreuung & Pflege
- Strukturierter Tagesablauf
- Unterhaltsames, geselliges Tagesprogramm
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Kuchen)
- Förderung sozialer Kontakte

**Ganztägige
Betreuung**

Montag bis Samstag
08.00 bis 16.30 Uhr



MediVital Tagespflege GmbH | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach | Telefon 08563 975171
www.medivital-tagespflege.de | info@medivital-tagespflege.de

Vertraut. Geborgen. Gepflegt.

MEDI VITAL

Sozialstation

MediVital Sozialstation GmbH
Aichner-Schmied-Str. 3
84364 Bad Birnbach

Telefon 08563 975222
Fax 08563 975172



www.medivital-sozialstation.de
info@medivital-sozialstation.de



Ihr ambulanter Pflegedienst rund um Bad Birnbach!

Komplettversorgung
aus einer Hand:

www.maispassau.de

Ihr Laden vor Ort
mit Lieferservice und
Hausbesuchen bei Bedarf

reha team **Mais**
Das Sanitätshaus Aktuell eK

94036 Passau Josef-Großwald-Weg 1 0851/988280
94060 Pocking Berger Straße 5 08531/8466
94474 Vilshofen Aidenbacher Straße 36 08541/7204
94486 Osterhofen Stadtplatz 36 09932/400184
94065 Waldkirchen Schmiedgasse 9 08581/910606

Umsorgt wohnen. Gemeinschaft erleben.



Erfahren Sie neue
Lebensqualität in Ihren
AWO Seniorenzentren
im Landkreis Passau.

Wir bieten professionelle
und zuverlässige Pflege
rund um die Uhr.

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagescafé
- Offener Mittagstisch

Lernen Sie uns kennen!

www.awo-ndb-opf.de



AWO Seniorenzentrum Donautal
Vilshofener Straße 13 | 94575 Windorf
Telefon: 08541 96900-0
www.awo-windorf.de

AWO Seniorenzentrum Inge-Gabert-Haus
Fürstenzeller Straße 11 | 94496 Ortenburg
Telefon: 08542 41733-0
www.senioren-zentrum-ortenburg.de

AWO Seniorenheim Römerhof
Kubinstraße 2 | 94060 Pocking
Telefon: 08531 135708-0
www.awo-seniorenheim-pocking.de

AWO Seniorenzentrum Alfons Gerstl
Vilsfeldstraße 4 | 94474 Vilshofen a.d. Donau
Telefon: 08541 9659-0
www.awo-vilshofen.de

Der alte Patient im Fokus

Krankenhaus Vilshofen erhöht Bettenzahl für Akutgeriatrie von 20 auf 35

VON SELINA LUBITZKI

Seit dem Wegfall der coronabedingten Beschränkungen ist die akutgeriatrische Station am Krankenhaus Vilshofen wieder voll belegt. Der Bedarf an spezieller Altersmedizin ist so hoch wie nie, darum wurde die Bettenzahl der Hauptfachabteilung sukzessive aufgestockt, auf insgesamt 35 Betten.

Platz hierfür ist auf Station 6 im zweiten Obergeschoss. „Wir hatten dort zuletzt auch Betten für allgemeinchirurgische Patienten vorgehalten, die im Zuge interner Umstrukturierungen nach Verkleinerung der Kardiologie nun in eine andere Station integriert wurden“, informiert Chefarzt Peter Brückner, der die Akutgeriatrie seit Anfang 2020 leitet. Nun liegt der Schwerpunkt der Station komplett auf der Versorgung geriatrischer Patienten. „Unser **multiprofessionelles Team** ist auf die besonderen Bedürfnisse älterer Patienten mit geriatritypischen Mehrfacherkrankungen wie etwa Demenz, Verwirrtheit, chronische Schmerzen oder Inkontinenz spezialisiert“, so der Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Geriatrie. Darum übernimmt die Abteilung auch viele internistische Patienten in hohem Lebensalter, die sich in einem schlechten Allgemeinzustand befinden – mit dem Ziel, eine geriatrische **frührehabilitative Komplexbehandlung** durchzuführen. Das heißt: „Zusätzlich zur diagnostischen und therapeutischen Therapie der Akuterkrankung werden bereits frühzeitig intensive Rehabilitationsmaßnahmen eingeleitet“, führt der Geriater aus. Dafür arbeiten neben Ärzten und Pflegekräften auch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Psychologen und Logopäden im geriatrischen Team. „Darüber hinaus kümmert sich unser sehr gut vernetzter Sozialdienst ab dem Tag der Übernahme der Patienten um alle Fragen zur nachstationären Versorgung“, für Chefarzt Brückner unerlässlich, ebenso wie die enge orthogeriatrische Zusammenarbeit mit der Fachabteilung für Unfallchirurgie / Orthopädie des Krankenhauses Vilshofen.



Zertifiziertes Alterstraumazentrum

„Bei allen unfallchirurgischen Patienten über 70 Jahre wird ein geriatrisches Screening durchgeführt“, erklärt Brückner. Wird dabei ein geriatrischer Risikopatient erkannt, wird umgehend die Akutgeriatrie in die Behandlung mit einbezogen, um Komplikationen vorzubeugen. Ein klassisches Beispiel sind Patienten mit einer Schenkelhalsfraktur. Für diese strukturierte Zusammenarbeit ist das Krankenhaus Vilshofen seit 2020 auch, als erste Klinik im Landkreis Passau, als „DGU AltersTrauma-Zentrum“ zertifiziert. Die Besprechung der am besten geeigneten Therapie sowie die Visite der alterstraumatologischen Patienten finden interdisziplinär statt, so Dr. med. Martin Kleimann, leitender Arzt der Unfallchirurgie und Leiter des Alterstraumazentrums.

Zusammenarbeit mit Krankenhaus Rothalmünster

Von diesen Strukturen profitiert auch die Unfallchirurgie / Orthopädie am Krankenhaus Rothalmünster. Basis für die orthogeriatrische Zusammenarbeit

mit der Akutgeriatrie am Standort Vilshofen ist ein digitales Screening der Patienten. Chefarzt Brückner ergänzt: „Künftig ist geplant, durch einen standortübergreifenden Konsiliardienst auch Patienten aus Rothalmünster geriatrisch mit zu betreuen und zu behandeln.“

Aufnahme in die Akutgeriatrie

Grundsätzlich gibt es zwei Zugangswege zur stationären Behandlung in der Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen: Direkte Einweisungen durch den **Rettungsdienst** mit speziellem Vermerk für die Akutgeriatrie sowie auch elektive Zuweisungen durch den behandelnden Hausarzt nach vorheriger **Anmeldung** der Patienten im Sekretariat oder beim Sozialdienst der Klinik.

Kontakt zur Akutgeriatrie Krankenhaus Vilshofen

Sekretariat Akutgeriatrie
Tel. 08541/206-9300
Sozialdienst (Frau Monika Fesl)
Tel. 08541/206-232

www.ge-passau.de/akutgeriatrie



LANDKREIS PASSAU MVZ - STANDORT VILSHOFEN

Urologe Dr. Nikola Zebic (Mitte) ist nun im Krankenhaus Rothalmünster sowie im MVZ Vilshofen tätig, was Geschäftsführer Josef Mader (r.) und kaufmännischer Leiter Florian Pletz sehr begrüßen. (Foto: S. Lubitzki)

Weiterer Urologe für Vilshofen

Dr. Zebic jetzt neben Dr. Kleßinger in urologischer Praxis tätig – OPs finden im Krankenhaus statt

Seit fast vier Jahren leitet Chefarzt Dr. sc. Nikola Zebic die urologische Hauptfachabteilung am Krankenhaus Rothalmünster. Und das mit großem Erfolg. Seine Patienten kommen aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus. Darum beziehen die Verantwortlichen der Landkreis Passau MVZ gGmbH – ein 100%iges Tochterunternehmen der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen – den versierten Urologen auch in die Planungen zur langfristigen Sicherung der urologischen Versorgung am Standort Vilshofen mit ein.

Dr. Zebic übernimmt schon seit Anfang des Jahres urologische Sprechstunden in der MVZ-Praxis in der Königsberger Straße, in der bisher ausschließlich Dr. med. Ulrich Kleßinger tätig war. Dieser wird auch noch bis Ende 2024 mit jährlich abschmelzender Arbeitszeit in der Praxis weiterarbeiten. „Durch den Einstieg von Herrn Dr. Zebic stellen wir die Weichen für die fließende **Nachfolge**, sodass die Patienten perspektivisch auch weiterhin wohnortnah urologisch behandelt werden können“, informiert Geschäftsführer Josef Mader. Außerdem könne auf diese Weise, wie kaufmännischer Leiter Florian Pletz ergänzt, die Verzahnung von ambulanten und

stationären Strukturen weiter vorangetrieben werden, was die Patientenversorgung noch effizienter werden lasse.

Dr. Zebic beherrscht das komplette diagnostische und operative urologische Leistungsspektrum. Ambulante oder stationäre **Operationen** können vor Ort im Krankenhaus Vilshofen durchgeführt werden. Darüber hinaus bleibt Dr. Zebic weiterhin Chefarzt der Urologie am Krankenhaus Rothalmünster.

Was vielen nicht bewusst ist: Die moderne Urologie kann nicht nur Männern, sondern auch Frauen mit urogenitalen Beschwerden, wie etwa Harninkontinenz, weiterhelfen.

Kontakt

Landkreis Passau MVZ gGmbH Fachbereich Urologie

Königsberger Str. 15,
94474 Vilshofen
Tel. 08541/6400

Impressum

Herausgeber

Mediengruppe Bayern GmbH
Medienstr. 5 · 94036 Passau

Gesamtabwicklung

PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstr. 5 · 94036 Passau
Tel. 0851/802-594 · www.pnp.de
E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de

Anzeigen

PNP Sales GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstraße 5 · 94036 Passau

Redaktion und Foto:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Externe Kommunikation:
Selina Lubitzki, Stefan Streit

Titelbild: Sunny studio/Adobe Stock

Satz & Gestaltung:

CSP ComputerSatz GmbH, Melina Fisch

Druck:

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b · 94036 Passau

Im Auftrag der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen,
Externe Kommunikation
Roseggerstraße 1, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-340
E-Mail: slubitzki@ge-passau.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2023.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Eine Verwendung, auch auszugsweise, der im Klinik Journal gestalteten, getexteten und produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit, Fehlervermeidung und Arbeitserleichterung wird im Klinik Journal nur die männliche Form verwendet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung aller Mitwirkenden.



Vor der Berufsfachschule für Pflege Rotthalmünster: Geschäftsführer Josef Mader (r.) bedankte sich bei der bisherigen Schulleitung Stephanie Köck mit einem Blumenstrauß. Für ihren Nachfolger Hannes Matthei gab es ein Biertragerl als Startgeschenk.

Pflegefachschule Rotthalmünster hat neuen Schulleiter

Hannes Matthei trat Anfang des Jahres die Nachfolge von Stephanie Köck an, die insgesamt mehr als 15 Jahre an der Pflegefachschule tätig war, die letzten zwölf Jahre als Schulleitung.

Eines haben die beiden Pflegepädagogen gemeinsam: Sie haben selbst vor vielen Jahren die Pflegeausbildung an der Berufsfachschule in Rotthalmünster absolviert. Die Ausbildungsstätte leistet seit Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag für die gute **pflegerische Versorgung** im Landkreis Passau und darüber hinaus. Durch das neue Schulzentrum neben dem Krankenhaus und die moderne Appartement-Wohnanlage im Ortskern hat der Schulstandort weiter maßgeblich an Attraktivität gewonnen.

„Den Weggang von Stephanie Köck bedauern wir sehr, akzeptieren aber natürlich, dass sie nach so vielen Jahren in ein und demselben Unternehmen den Wunsch nach beruflicher Veränderung hegte“, erklärte Geschäftsführer Josef Mader. Zugleich freute er sich mit Hannes Matthei einen Nachfolger gefunden zu haben, der das Unternehmen sowie die vorhandenen Strukturen bereits gut kennt. Dieser bedankte sich für das Vertrauen und die Übertragung dieser sehr wichtigen Aufgabe. „Eine gut ausgebildete Pflegefachkraft hat großen Einfluss auf die Lebensqualität eines Menschen, eine solide Ausbildung an unserer Pflegefachschule Rotthalmünster soll dazu beitragen“, so der neue Schulleiter.



Praktischer Unterricht an der Pflegepuppe: Schulleiter und Pflegepädagoge Hannes Matthei (r.) mit den beiden Auszubildenden Nicole Fromberger und Jakob Weiß.

Du arbeitest gerne mit Menschen?
 Du bist ein echter Teamplayer?
 Du liebst Abwechslung?

Dann könnte die generalistische **Pflegeausbildung** an unserer Berufsfachschule in Rotthalmünster genau das Richtige für dich sein!

Voraussetzung: mind. mittlerer Bildungsabschluss

Dauer: 3 Jahre
 (im Wechsel von Theorie und Praxis)

Beginn: jährlich am 1. September

Bewerbung: jederzeit möglich
 – keine Frist!

Vergütung:

1.190,69 € im 1. Ausbildungsjahr
 1.252,07 € im 2. Ausbildungsjahr
 1.353,38 € im 3. Ausbildungsjahr
 (150 Euro mehr ab 01.03.2024)

Neu: Die Ausbildung ist grundsätzlich **BAföG** förderfähig. Einfach Antrag an das Amt für Ausbildungsförderung stellen und es wird geprüft, ob ein Anspruch besteht.

Kontakt zur Pflegefachschule:

Tel. Sekretariat: 08533/99-2551

www.pflegeschule-passauland.de

Damit aus Liebe Familie wird

Dr. med. Rüdiger Schug vom Gyn-Team-Bayerwald und Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen planen Kinderwunschzentrum in Hauzenberg

VOM FACHARZTZENTRUM
HAUZENBERG

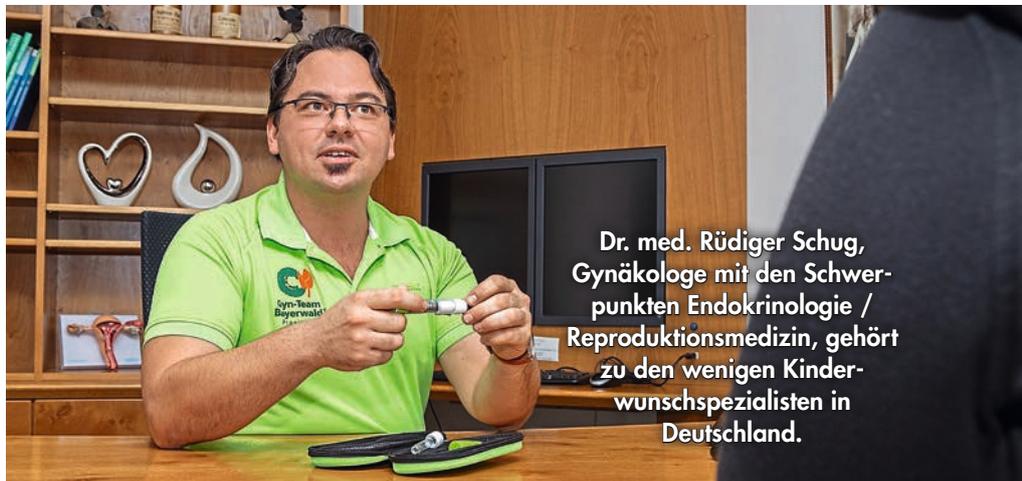
Ein eigenes Kind – für viele das größte Glück auf Erden. Doch so stark dieser Wunsch auch sein mag, bei manchen Paaren erfüllt er sich nicht auf natürlichem Wege. Die Gründe hierfür können vielfältig sein.

Gemeinsam mit den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen bietet Dr. med. Rüdiger Schug vom Gyn-Team-Bayerwald bereits eine spezielle Kinderwunschtherapie nach neuesten wissenschaftlichen Fachkenntnissen an. Als Reproduktionsmediziner und gynäkologischer Endokrinologe sowie Leiter des Myomzentrums und des Kompetenzzentrums für Endometriose deckt Dr. Schug mit seinen Kollegen das gesamte Spektrum der Kinderwunschdiagnostik und -therapie ab.

Kinderwunschzentrum Hauzenberg

In Planung ist ein Kinderwunschzentrum am Standort Hauzenberg – in Kooperation mit dem **Krankenhaus Wegscheid**, wo bereits jetzt die operative Therapie auf höchstem medizinischen Niveau durchgeführt wird. Die chirurgischen Leistungen dort umfassen u.a.:

- Die **Fertilitätschirurgie**: diagnostische Operationen wie Gebärmutterspiegelungen oder Bauchspiegelungen mit Eileiterdurchgängigkeitsprüfungen. Abklärungen von Anomalien der Gebärmutter sowie deren operative Korrektur fallen ebenfalls in diesen Bereich.
- Myome, gutartige Geschwulste in der Gebärmutter, können eine Schwangerschaft verhindern. Im **Myomzentrum**, einer gemeinsamen Einrichtung der Gynäkologischen Gemeinschaftspraxis im FAZ Hauzenberg und des Krankenhauses Wegscheid, werden diese hormonaktiven Tumore diagnostiziert und therapiert. Ist ein operativer Eingriff notwendig, erfolgt dieser im Krankenhaus Wegscheid.



Dr. med. Rüdiger Schug,
Gynäkologe mit den Schwerpunkten Endokrinologie / Reproduktionsmedizin, gehört zu den wenigen Kinderwunschspezialisten in Deutschland.

· Als nächsten Meilenstein etablieren die Gynäkologische Gemeinschaftspraxis im FAZ und die Landkreiskliniken ein **Endometriosezentrum**: 15% der Frauen im gebärfähigen Alter leiden an Endometriose, eine der häufigsten Unterleibserkrankungen bei Frauen. Die zuverlässigste Diagnosemethode ist die Bauchspiegelung / Laparoskopie, ein operativer Eingriff unter Vollnarkose, der im Krankenhaus Wegscheid durchgeführt wird.

In Zusammenarbeit mit Privatdozent Dr. med. Carl Zülke, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am **Krankenhaus Rothalmünster**, können schwere Formen der Endometriose chirurgisch entfernt werden. Die Kinderwunschpatientinnen werden im Anschluss endokrinologisch nachbehandelt und umgehend reproduktionsmedizinisch betreut. Sämtliche Therapien bis hin zur künstlichen Befruchtung sind damit schon heute heimatnah möglich.

Bis zur Eröffnung des Kinderwunschzentrums in Hauzenberg besteht eine Kooperation mit dem IVY Zentrum für Kinderwunsch in Wels, wo die Punktion und der Transfer erfolgen. Erstgespräch, Untersuchung, Planung und Betreuung finden in Hauzenberg statt. „Der Erfolg gibt uns recht“, meint Dr. Rüdiger Schug, den mittlerweile Anfragen aus weiten Teilen Deutschlands

erreichen. Ebenso kommen Klienten von weit her, um sich bei ihm eine Zweitmeinung oder Therapieempfehlungen einzuholen. Eine Besonderheit ist, dass er Reproduktionsmediziner und gleichzeitig auch Operateur ist. Dadurch führt er die Therapien stets mit ganzheitlichem Blick auf den Kinderwunsch durch.

Einen ganz wesentlichen Beitrag zur hohen Zufriedenheit der Kinderwunschaare leistet Dr. Schugs **Kinderwunschteam**. „Ohne Marion und Vanessa bin ich verloren“, meint der Arzt. Seine beiden MFA's kümmern sich rund um die Uhr um die Paare. „24-Stunden-Rufbereitschaft über das Kinderwunsch-Telefon, am Sonntag in die Praxis, weil den (sehr teuren) Medikamenten mal wieder keine Kanülen beigelegt wurden, alles kein Problem für mich“, berichtet Marion Deiner mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Sie kümmern sich gerne und das spüren die Patientinnen.

Übrigens können im FAZ Hauzenberg auch bereits sämtliche **gynäkologisch-endokrinologischen Störungen** in vollem Umfang diagnostiziert und therapiert werden. Leider ist dies in der Region noch nicht bekannt. Immer wieder melden sich Patientinnen, die lange Fahrstrecken nach z. B. München oder Regensburg auf sich nehmen mussten, obwohl ihnen ganz in der Nähe hätte geholfen werden können.



Wohnstift Innblick
Wir leben Pflege - geschichtlich

Wohnen im Alter - Wohnstift Innblick

Genießen Sie Ihre Eigenständigkeit oder nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Mitbewohnern auszutauschen, natürlich bei bester Versorgung und Betreuung.

Falls Sie nach einem altersgerechten Wohnkonzept suchen, haben wir hier genau das Richtige für Sie.

Wir bieten neben betreutem Wohnen auch behütendes Wohnen, sowie allgemeine Pflege, Pflege speziell für junge Erwachsene und künftig auch für MS-Patienten in einem wunderschönen Neubau mit komfortablen Zimmern an.

Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus a. Inn Tel.: 08503 915-0,
www.wohnstift-innblick.de



Marktweiberl
(Dominik Dengl)

Markt Rothalmünster

Tel.: 08533/9600-0 – www.rotthalmuenster.de

Herzlich willkommen

im über 1250-jährigen Markt mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen Bäderdreieck.

Besuchen Sie die spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die barocke Wieskapelle, das Portalstöckl (Torturm 15. Jh.) die Cuvilliés-Kirche Asbach (1771 -1780), unser Heimatmuseum am Kirchplatz, verschiedene Galerien am Marktplatz oder das Feuerwehrmuseum in Rottfelling.

Reitsport mit Reithalle, Tennishalle mit 6 Freiplätzen, Stockschießenhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiher, Kartbahn, Beckenbauer Golf Course – Porsche Golf Course in Penning.



Herzlich willkommen
in vilshofen an der Donau

Stadt Vilshofen an der Donau | Stadtplatz 27 | 94474 Vilshofen an der Donau
Tel.: 08541/208-0 | E-Mail: info@vilshofen.de | www.vilshofen.de



Gesund werden - gesund bleiben

Erleben Sie die **heilsame** Wirkung unseres **Thermalwassers** und tanken Sie **neue Kraft!** Egal ob nach einem Krankenhausaufenthalt oder einfach, weil Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes tun wollen.

In der **Rottal Terme Bad Birnbach** und der **Wohlfühl-Therme Bad Griesbach** sind Sie hier genau richtig!

Gerne beraten wir Sie individuell, um ein für Sie passendes Programm zu finden und Sie und Ihre Gesundheit optimal zu unterstützen.

Alle Details zu den Thermen finden Sie unter www.thermengemeinschaft.de

ROTTAL TERME

Prof.-Drexel-Str. 25
84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/290-0

WOHLFÜHL-THERME

Thermalbadstraße 4
94086 Bad Griesbach
Tel. 08531/9615-0



Spüren Sie
#lebensqualität!

„Einen alten Baum pflanzt man nicht um.“
Zuverlässige und herzliche Betreuung in Ihren eigenen vier Wänden

Die Alternative zum Pflegeheim
Wenn es im Alter nicht mehr ohne Hilfe geht, stehen schwere Entscheidungen an.
Für viele ältere Menschen & ihre Angehörigen ist das eine hohe Belastung - psychisch wie physisch.
Holen Sie sich die nötige Hilfe einfach nach Hause.
Wir stehen Ihnen mit 15 Jahren Erfahrung zur Seite, begleiten & betreuen Sie persönlich und individuell.

Melden Sie sich einfach bei mir
 **Dorina Dehn**
01514 / 203 24 22
(unverbindlich & kostenlos)
 **dehn@24hpflagemitherz.de**



ZIMMERMANN

- SanitätsHaus
- HomeCare
- OrthopädieTechnik
- RehaTechnik

Wir schaffen Lebensqualität

 **Zimmermann Sanitäts- und Orthopädiehaus GmbH**
 Nibelungenplatz 4, 94032 Passau, Tel. 0851 8519 333 0
 Stadtplatz 9, 94474 Vilshofen, Tel. 08541 969 555 0
 Unser Onlineshop: www.samedo.de

über 20x in Bayern www.zimmermann-vital.de

aritas caritas carita

Im ganzen Landkreis für Sie da!












Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. | 0851 5018-105 | info@caritas-pa-la.de | www.caritas-pa-la.de

aritas caritas carita

Scewo BRO.

Treppensteigender Elektrorollstuhl.

Besuche uns im Sanitätshaus Fürst und erlebe BRO hautnah auf einer unverbindlichen Probefahrt:
www.sanitaetshaus-fuerst.de/sortiment/scewobro




Standort Passau
 Kleine Klingergasse 10
 94032 Passau
 Telefon +49 (0)851 93143-0
 Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau
 Schwarzmaierstraße 10 a
 94481 Grafenau
 Telefon +49 (0)8552 671
 Telefax +49 (0)8552 973135






KRANKENHAUS WEGSCHEID

Narkoseärzte wie Marion Donaubauer, leitende Oberärztin der Anästhesie am Krankenhaus Wegscheid, stehen den Patienten vor, während und nach einem medizinischen Eingriff zur Seite.

Moderne Anästhesie: Keine Angst (mehr) vor der Narkose

VON DR. MED. DANIEL MAROLD, NEUER CHEFARZT DER ANÄSTHESIE AM KRANKENHAUS WEGSCHEID

„Vor der OP hab' ich keine Angst – ich fürchte mich aber, nicht mehr aus der Narkose aufzuwachen“, diesen Satz hören wir Narkoseärzte nahezu täglich von unseren Patienten. Sich völlig ausgeliefert zu fühlen und sein Leben in die Hände eines Fremden zu geben, schürt verständlicherweise existenzielle Ängste in jedem Menschen. Eine Narkose und Operation prägen sich tief ins Gedächtnis ein – Angst muss davor heutzutage jedoch keiner mehr haben.

Objektiv betrachtet und statistisch gesehen macht es keinen Unterschied mehr, ob man nun einen Tag in Deutschland wach verbringt oder eine Narkose durchlebt – das Risiko, wach oder narkotisiert zu sterben, unterscheidet sich praktisch nicht mehr.

Geschichte

Als Geburtstag der Narkose gilt der 16. Oktober 1846: Der Zahnarzt Mor-

ton betäubte in Boston seinen Patienten mit Ätherdämpfen, um ihn am Hals zu operieren. Mit den Worten „Gentleman, das ist kein Humbug“ bestätigte der vorsitzende Professor die bahnbrechende Methode. Die folgenden Jahrzehnte brachten immer mehr Erkenntnisse und revolutionierten nach und nach die Narkose. Ab den 1950er Jahren etablierte sich die Anästhesie bei uns als eigenständiges Fachgebiet.

Aktuelle Narkoseformen

Grundsätzlich unterscheidet man heute zwischen der **Vollnarkose** (Allgemeinanästhesie) und der **Teilnarkose** (Regionalanästhesie): Bei der Allgemeinanästhesie verfügen wir über moderne, gut steuerbare und nebenwirkungsarme Medikamente, welche wir per Spritze oder als Gas verabreichen und dadurch das **Bewusstsein** und das Schmerzempfinden kontrolliert ausschalten können.

Sowohl als einzelnes Verfahren als auch kombiniert mit der Vollnarkose kommt die Regionalanästhesie zum Einsatz: Etabliert sind z. B. die rücken-



Dr. med. Daniel Marold, Facharzt für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung Notfallmedizin; Facharzt für Allgemeinmedizin

marksnahen Verfahren, die beim wachen Patienten das Schmerzempfinden der unteren Körperhälfte blockieren. Darüber hinaus können wir mit Medikamenten periphere Nerven betäuben und so bestimmte **Körperregionen**, wie etwa einen Arm, schmerzfrei machen. Beim sicheren Aufsuchen der Nervenbündel helfen uns moderne Ultraschallgeräte.

Anzahl Anästhesien

In deutschen Kliniken werden heutzutage jährlich über 17 Millionen Narkosen durchgeführt. In unseren drei Krankenhäusern Wegscheid, Rothalmünster und Vilshofen sind es durchschnittlich rund 8.500 im Jahr. Hinzu kommen jährlich ca. 1.200 Patienten, die Notfallmedizinisch, schmerztherapeutisch und auf Intensivstation von den Anästhesisten betreut werden.

Moderne Anästhesie und Intensivmedizin

Wir bieten unseren Patienten alle aktuellen Anästhesieverfahren in den Krankenhäusern im Landkreis Passau an. Durch moderne Überwachungsmöglichkeiten, neue Medikamente, Training unserer Mitarbeitenden und Risikomanagement können wir bei unseren Patienten ein individuell zugeschnittenes und sicheres Narkoseverfahren planen. Beispiele moderner Technik sind die Möglichkeiten der Patientenüberwachung mit Monitoren und Analysensystemen, zudem auch Geräte für therapeutische Interventionen,



Geplante Knie-OP: Chefarzt Dr. Daniel Marold führt zur Schmerzausschaltung eine **ultraschallgesteuerte Blockade** eines peripheren Nervs durch.



Videotechnik: Bei schwierigen Intubationsbedingungen hilft die Videolaryngoskopie, um den Beatmungsschlauch unter Sicht sicher in die Luftröhre einführen zu können.

wie z. B. ultraschallgesteuerte Nervenblockaden oder Videotechnik für die schwierige Intubation (siehe Fotos).

Nebenwirkungen

Trotz aller Bemühungen kann es bei allen Anästhesieverfahren auch Nebenwirkungen und Komplikationen geben. Zu den häufigen gehören Übelkeit, Erbrechen, Zittern, Schwindel und Halsschmerzen oder Heiserkeit durch den Beatmungsschlauch.

Die Befürchtung, dass während der Narkose Hirnzellen absterben könnten, stimmt so nicht wirklich. Nichtsdestotrotz gibt es eine Patientengruppe, die ein sog. postoperatives **Delir** erleiden kann. Insbesondere Ältere und Vorerkrankte sind dabei für Tage, Wochen, teils Monate in ihren Gehirnfunktionen eingeschränkt. Hierzu zählen Störungen in der Wahrnehmung, des Gedächtnisses, der Orientierung, Aufmerksamkeit oder Konzentrationsfähigkeit. Die Ursachen liegen aber nicht allein bei der Narkose. Die Summe äußerer und innerer Einflüsse (Operation, Schmerz, Entzündung, Infektionen, Vorerkrankungen, fremde Umgebung, Stress, Medikamente usw.) ist hierfür ursächlich.

Informationen für Patienten

Damit eine Narkose gelingt und die Patienten zufrieden sind, ist die Vorbereitung und Aufklärung wohl das Wichtigste. Vor geplanten Eingriffen findet immer ein **ärztliches Aufklärungsgespräch** statt. Wichtig hierbei ist, relevante Unterlagen mitzubringen. Dazu gehören z. B. der Medikamentenplan,

Laborbefunde, EKG, Allergiepass und hausärztliche Befunde. Am Tag der OP spielt es eine große Rolle, nüchtern zu sein. Das bedeutet: Man darf bis zu sechs Stunden vor Narkoseeinleitung essen und bis zu zwei Stunden davor noch klare Flüssigkeiten trinken. Nach der Narkose werden alle Patienten im Aufwachraum überwacht und solange betreut, bis sie zufrieden zurück auf Station gebracht oder nach Hause entlassen werden können.

Fazit

Mit der modernen Anästhesie und Intensivmedizin haben wir mittlerweile die Möglichkeit, operative und diagnostische Eingriffe sicher und nebenwirkungsarm bei immer jüngeren und immer älteren Patienten durchzuführen. Viele Menschenleben konnten weltweit dadurch gerettet oder lebenswerter gemacht werden. Und so soll auch für die Zukunft gelten: Die Medizin muss und wird sich immer weiterentwickeln – zum Wohle der Patienten.

Kontakt zu unseren Fachabteilungen für Anästhesie

Prämedikations-Ambulanzen

Krankenhaus Wegscheid

Tel.: 08592/880-0

Krankenhaus Rothalmünster

Tel.: 08533/99-1393

Krankenhaus Vilshofen

Tel.: 08541/206-9200

www.ge-passau.de/anaesthesie



(Foto: vchalup/Adobe Stock)

Hämorrhoiden – eine Zivilisationskrankheit

VON DR. MED. CHRISTIAN MAUERER, NEUER CHEFARZT DER ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE / PROKTOLOGIE AM KRANKENHAUS VILSHOFEN

Obwohl niemand gerne darüber spricht, leidet Schätzungen zufolge etwa jeder zweite Erwachsene über 30 an vergrößerten Hämorrhoiden. Diese sind zwar meist harmlos, können aber unangenehm werden. Eine rechtzeitige Behandlung durch einen Arzt / Proktologen kann vor starken Beschwerden bewahren.

Was sind Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden sind Schwellkörper am Übergang vom Mastdarm zum Analkanal. Sie dienen der **Feinabdichtung** des Analbereichs und verhindern neben den beiden Schließmuskeln den ungewollten Abgang von Stuhl, Flüssigkeit und Luft aus dem Darm. Der Schwellkörper selbst setzt sich aus drei Gefäßpolstern zusammen. Hat sich Stuhl im Mastdarm angesammelt und soll eine Entleerung stattfinden, dann schwellen die Gefäßpolster ab und der innere

Schließmuskel erschlafft. Wird anschließend wieder Stuhl im Mastdarm gesammelt, schwellen die Gefäßpolster wieder an und der innere Schließmuskel spannt sich an.

Wie kommt es zur Erkrankung?

Vergrößert sich eines dieser Gefäßpolster, so kommt es zur Hämorrhoidal-erkrankung. Ähnlich wie bei einer Gummidichtung, welche an einer Stelle einen Riss hat, wird der Schwellkörper undicht und minimale Mengen an Darmflüssigkeit und Luft können entweichen und Beschwerden hervorrufen. Ursache sind meist Lebensgewohnheiten unserer modernen Gesellschaft wie Bewegungsmangel, schlechte / falsche Ernährung, zu starkes Pressen beim Stuhlgang, zu geringe Flüssigkeitsaufnahme, Verstopfung oder Übergewicht.



Dr. med. Christian Mauerer, Facharzt für Viszeralchirurgie mit Zusatzbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie

Wie lässt sich eine Hämorrhoidalerkrankung vermeiden?

Man sollte ausreichend trinken, täglich ein bis zwei Liter Flüssigkeit, am besten Wasser oder Tee. Außerdem sollte auf eine ausgewogene, ballaststoffreiche Ernährung geachtet werden. Die Ernährung sollte fettarm und nicht zu scharf bzw. zu stark gewürzt sein, um unnötige Reizungen der Darmschleimhaut zu vermeiden.

Welche Symptome verursachen vergrößerte Hämorrhoiden?

Die häufigsten Beschwerden sind Blutungen, Juckreiz, Brennen und Nässen sowie ein Fremdkörpergefühl nach dem Stuhlgang. Hinter Blutungen und Juckreiz können auch **ernsthafte** Erkrankungen stecken. Deshalb sollte man nicht versuchen, die Beschwerden auszuhalten, sondern sich ärztlich untersuchen lassen.

Wie können Hämorrhoiden behandelt werden?

Grundsätzlich unterscheidet man bei Hämorrhoidalerkrankungen vier Stadien (siehe Abbildungen unten). Wird eine Hämorrhoidalerkrankung festgestellt, ist die Behandlung davon abhängig, in welchem Stadium sich diese befindet.

In den meisten Fällen ist eine Behandlung ohne Operation möglich, das heißt, die Erkrankung kann **konservativ** behandelt werden. Hier können beispielsweise sog. Gummibandligaturen durchgeführt werden. Dabei wird durch ein Gummiband, welches auf die

Schleimhaut aufgesetzt wird, eine kleine Narbe verursacht, die dann zur Verkleinerung der Knoten führt.

In **höheren Stadien** kann ein operatives Vorgehen notwendig werden. Hierfür gibt es verschiedene Operationsverfahren mit sich unterscheidenden Techniken. Sollte eine Operation notwendig sein, klärt der behandelnde Arzt darüber auf, welches OP-Verfahren am geeignetsten für den jeweiligen Patienten ist und wie es genau abläuft.

Was kann man selbst tun, wenn man Hämorrhoiden hat?

Wichtig ist zunächst auf die richtige Analhygiene zu achten. Anstelle von Toilettenpapier sollte man den Analbereich – besonders nach dem Stuhlgang – mit lauwarmem Wasser, ohne Seife reinigen. Im Anschluss sollte der Analbereich mit einem weichen Handtuch trocken getupft werden. Da in Verbindung mit Hämorrhoidalerkrankungen häufig Reizekzeme der Haut entstehen, sollte ein Abreiben mit Toilettenpapier vermieden werden. Im Anschluss an die Reinigung sollte zur **Hautpflege** die Afterregion eingecremt werden. Hierfür kann eine Zinksalbe oder auch eine gewöhnliche Wund- und Heilsalbe verwendet werden.

Häufige Fragen aus der Praxis

Kann aus einem Hämorrhoidalleiden eine Krebserkrankung entstehen?

Nein. Ein Hämorrhoidalleiden ist eine gutartige Zivilisationserkrankung. Sollte es jedoch im Rahmen einer Hämor-

rhoidalerkrankung zu häufigem Blutaustritt aus dem After kommen, so ist dringlich zu einer **Darmspiegelung** zu raten, um eine bösartige Erkrankung des Dickdarms auszuschließen.

Führt kalte Zugluft oder das Sitzen auf kalten Unterflächen zu Hämorrhoidalerkrankungen?

Nein. Bei den hieraus resultierenden Beschwerden handelt es sich meist (aber nicht immer) um sog. Perianalvenenthrombosen, häufig als äußere Hämorrhoiden bezeichnet, die sehr oft als Knoten im Analbereich tastbar sind.

Führen Hämorrhoiden zu Stuhlentleerungsstörungen?

Nein. Viele Patienten beschreiben zwar häufig ein Fremdkörpergefühl nach dem Stuhlgang. Eine Obstipation (Verstopfung) oder eine Stuhlentleerungsstörung wird jedoch durch Hämorrhoiden nicht ausgelöst. Liegt eine neu aufgetretene Stuhlentleerungsstörung vor, ist es immer ratsam, einen Arzt bzw. Proktologen aufzusuchen.

Kontakt

Proktologische Sprechstunde

Termin nach Vereinbarung

Krankenhaus Vilshofen

Mo., Di., Do. 13 – 16 Uhr,

Mi. 13 – 14 Uhr

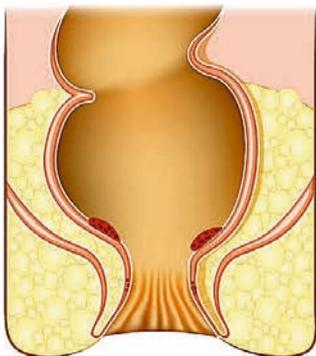
Tel.: 08541/206-9600

Krankenhaus Rothalmünster

Mi. 13 – 15 Uhr

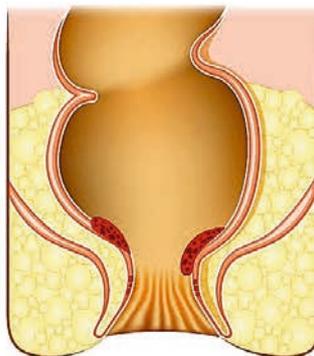
Tel.: 08533/99-1333

Die vier Stadien der Hämorrhoiden (Abbildungen: designua/Adobe Stock)



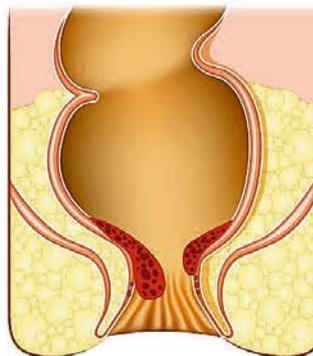
Grad 1:

Hämorrhoiden nur leicht vergrößert, von außen noch nicht sicht- oder tastbar.



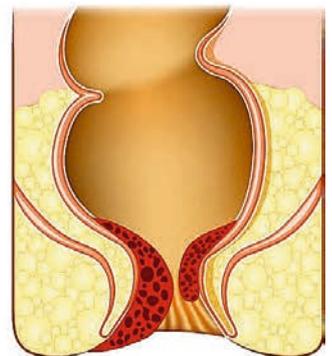
Grad 2:

Stärker vergrößert, treten bei Stuhlgang aus dem After heraus, ziehen sich aber selbst wieder zurück.



Grad 3:

Treten bei Stuhlgang / körperlicher Belastung heraus, können mit der Hand zurückgedrückt werden.



Grad 4:

Dauerhaft aus dem After herausgetreten, können nicht mehr zurückgeschoben werden.



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BRK-Sozialstationen:

Passau: 0851 - 9598999
 Hauzenberg: 08586 - 97093
 Untergriesbach: 08593 - 9388856
 Vilshofen: 08541 - 911128
 Hofkirchen: 08541 - 911128
 Ortenburg: 08542 - 919474
 Bad Griesbach: 08532 - 9234899
 Tittling: 08504 - 918359
 Eging: 08544 - 974227
 Pocking: 08531 - 510222

BRK-Tagespflegen:

Vilshofen: 08541 - 9034321
 Passau: 0851 - 9598958
 Untergriesbach: 08593 - 9394158
 Rothalmünster: 08533 - 961213
 Eging: 08544 - 3099923

BRK-Seniorenheim:

„Unter den Linden“
 Rothalmünster: 08533 - 96120

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
 info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de



HUBER
 BAU- UND HANDWERKERMARKT

Ihr Partner für's Bauen und Modernisieren!



Tel.: 08541/2040 | info@huber-vilshofen.de | www.huber-vilshofen.de

Baustoff Fachhandel
 Hösamer Feld 1 | 94474 Vilshofen
 Baustoffe | Eisen | Gartenbaustoffe | Bauelemente | Fachmarkt

Handwerkermarkt
 Passauer Str. 47-49 | 94474 Vilshofen
 Heizung | Sanitär | Beschläge | Eisenwaren | Werkzeuge | Maschinen | Farben



PNP ePaper
4 Wochen testen
für nur 99 Cent!




abo.pnp.de/epaper-test



PASSAUER WOLF
 Medizin fürs Leben



- NEUROLOGIE
- NEUROLOGISCHE FRÜHREHA
- GERIATRIE
- INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE
- LEBENSSTIL-MEDIZIN
- BAD GRIESBACH

Auf zu neuer Lebenskraft

Unser interdisziplinäres Expertenteam begleitet Sie während einer Akut- oder Rehabilitationsbehandlung auf Ihrem Genesungsweg – nach einem Krankenhausaufenthalt, einer OP oder bei chronischen Beschwerden. Schwerstbetroffene Patienten betreuen wir während der neurologischen Frührehabilitation. Nach der Reha unterstützen wir Sie mit Nachsorgeprogrammen und Behandlungen auf Rezept. LebensArt by Passauer Wolf liefert Impulse für einen gesunden Lebensstil unter Einbeziehung und Stärkung der persönlichen Ressourcen.

Mehr Komfort

Für alle, die exklusiven Komfort schätzen, verbinden die Passauer Wolf Privat- und Privat Plus-Angebote herzlichen Service, gehobene Atmosphäre und aufmerksame Betreuung mit medizinisch-therapeutischer Spitzenleistung. Mehr erfahren Sie online und im persönlichen Gespräch. Wir beraten Sie gerne.

Sie erreichen uns unter
 T +49 8532 27-0

Mehr
 entdecken

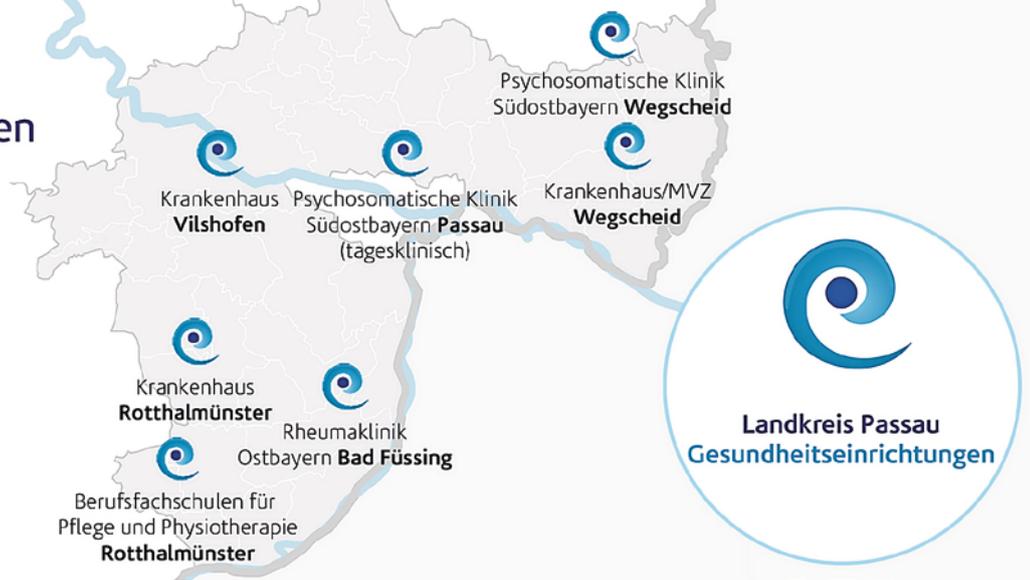


passauerwolf.de
pwlebensart.de



Ein starkes Unternehmen in Südostbayern

- 7 Standorte
- 1.400 Beschäftigte
- 524 Betten
- 21.465 stationäre Fälle
- 46.940 ambulante Fälle



Wir suchen Verstärkung

Leitender Oberarzt (m/w/d)

Neurologie

Ober-/ Facharzt (m/w/d)

- Anästhesiologie
- Innere Medizin oder Allgemeinmedizin für die Akutgeriatrie
- Innere Medizin & Diabetologie und / oder Nephrologie
- Innere Medizin und Gastroenterologie
- Innere Medizin / Kardiologie
- Notfallmedizin / Intensivmedizin
- Unfallchirurgie / Orthopädie

Assistenzarzt (m/w/d) für Abteilungen Akutgeriatrie, Allgemeinchirurgie, Anästhesie, Innere Medizin, Innere Medizin / Kardiologie, Interventionelle Kardiologie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Urologie, Zentrale Notaufnahme

Psychologe (m/w/d) für die Akutgeriatrie

Psychologischer Psychotherapeut (m/w/d) für MVZ

Logopäde (m/w/d) für die Akutgeriatrie

Logopäde (m/w/d) oder
Logopädische Praxis (auf Honorarbasis)
für Stroke Unit

Physician Assistant (m/w/d)

Pflegefachkräfte (m/w/d)

für die chirurgischen und internistischen Stationen, Akutgeriatrie, Stroke Unit, Urologie, IMC / Intensivpflege, Anästhesiepflege, Springerpool

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) für die Anästhesie, Allgemeinchirurgie, kardiologische Station

Klinische Kodierfachkraft (m/w/d)

Mitarbeiter (m/w/d) für
Personalabteilung

Mitarbeiter (m/w/d)
Reinigungsdienst

Ausbildungen

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann (m/w/d)
- Physiotherapeut (m/w/d)
- OTA / Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Freiwillige (m/w/d)
für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Telefon: 08541/206-582

Wir freuen uns über **jede Initiativbewerbung!**
Sobald eine Stelle frei wird, kommen wir direkt auf Sie zu.

Bei Interesse einfach anrufen oder online unser **Initiativbewerbungsformular** ausfüllen (siehe Link unten), es genügt der **Lebenslauf**; im ärztlichen Dienst zuzüglich **Approbation und Berufserlaubnis**.

Alle Standorte
**Assistenzärzte (m/w/d) /
Fach- / Oberärzte
(m/w/d)**
für die verschiedenen
medizinischen Fachbereiche

Alle Standorte
Pflegefachkraft (m/w/d)
für Normalstation
oder für den **Springerpool**
(d.h. monatliche Zulage in Höhe von
350,- Euro brutto, 3 Tage Zusatzurlaub,
individualisierte Arbeitszeiten u.v.m.)
oder
Fachkrankenschwäger (m/w/d)
für OP/ Anästhesie/ Intensiv

Alle Standorte
**Reinigungskräfte
(m/w/d) oder
Küchenhilfskräfte
(m/w/d)**

Wir bieten

- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA bzw. TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes inkl. zusätzlicher Altersvorsorge bei der Zusatzversorgungskasse der Bayer. Gemeinden
- Personalentwicklung: Führungskräfte-Entwicklungsprogramm, Fort- und Weiterbildungen, Mitarbeitergespräche zur Förderung der eigenen Entwicklung
- Teilzeit in allen Varianten, flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeiterangebote über Corporate Benefits: Vielfältige Nachlässe (z. B. Auto, Reisen, Technik, Freizeit) und Einkaufsvorteile, z. B. im Lager und extern beim Möbelkauf, dem Thermeneintritt, Kleidung, Fitnessstudio oder Kletterkurs
- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (DIN:ISO) und Umweltmanagementsystem (EMAS)
- Ausgezeichnetes ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement (GABEGS) und Arbeitsschutzmanagement (OHRIS)
- Mehrfach prämiertes Personalmanagementsystem
- Günstig wohnen und leben, z. B. in der modernen Appartement-Wohnanlage in Rothalmünster
- Jeden Tag günstig Essen in der hauseigenen Kantine
- Fahrradleasing (nur TVöD)

Nähere Informationen zu
den ausgeschriebenen Stellen
finden Sie unter



[www.ge-passau.de/
klinik-jobs-stellenangebote](http://www.ge-passau.de/klinik-jobs-stellenangebote)



Röntgen, CT und MRT: der Blick ins Innere

VON RADIO-LOG, PASSAU

Ein gebrochenes Bein, Lungenbeschwerden oder Herzerkrankungen – oft müssen Ärzte für eine genaue Diagnose einen Blick ins Körperinnere werfen. Das gelingt mit den medizinischen Bildgebungsmethoden: Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) und Röntgen.

Das **Röntgen** ist die älteste der medizinischen Bildgebungsmethoden. „Das Gerät gibt elektromagnetische Röntgenstrahlen ab. Die Bestrahlung fällt auf den Körper und auf die Röntgenplatte darunter, diese wird ähnlich wie bei einer analogen Kamera belichtet“, erklärt Dr. med. Stefan Braitinger, Facharzt für radiologische Diagnostik und Neuroradiologie. Besonders **Knochen** werden in weißer Farbe auf dem Röntgenbild sichtbar, aber auch Fett in Dunkelgrau und Wasser in Hellgrau sind für die Ärzte erkennbar. Verletzungen wie Knochenbrüche oder Lungenentzündungen werden beispielsweise mit dem klassischen Röntgenverfahren diagnostiziert.

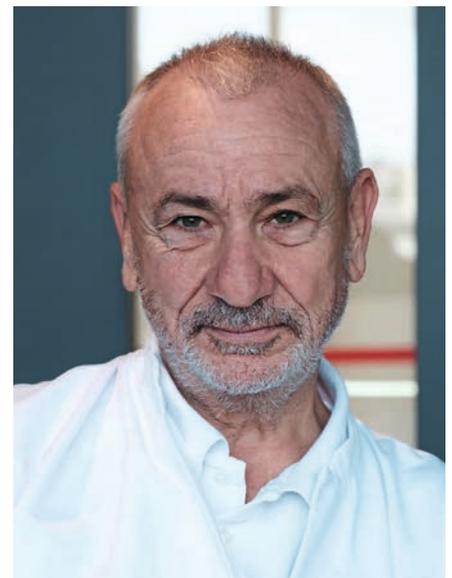
„Die Strahlenbelastung der modernen Röntgengeräte ist heutzutage sehr gering“, erläutert Dr. Braitinger. RADIO-LOG investiert regelmäßig in neue Geräte. Zuletzt hat der diagnosti-

sche Versorgungspartner der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen am Standort Vilshofen in ein CT und ein MRT der neuesten Generation investiert.

Auch die **CT** funktioniert mit Röntgenstrahlen. Die Patienten liegen bei der Untersuchung in einem Apparat mit rotierendem Ring, der sich um eine Liege bewegt. Auf der einen Seite des Rings befindet sich die Röntgenröhre und auf der gegenüberliegenden Seite das Messsystem. Ein Spezialcomputer verarbeitet die Signale und erstellt detaillierte **Schichtbilder**, mit denen eine dreidimensionale Darstellung der untersuchten Körperbereiche möglich ist. Diese ist genauer als beim konventionellen Röntgen, auch Weichteile sind besser erkennbar. „Um Verletzungen schnell festzustellen, werden CTs oft bei Nottfällen eingesetzt“, erklärt Dr. Braitinger. „Das Röntgen mit dem CT dauert je nach Fragestellung nur etwa 10 bis 15 Minuten. Mit dem Fortschritt der Technik werden die Liegezeiten und damit auch die Zeit der Bestrahlung immer kürzer“, fügt der Radiologe hinzu.

Im Gegensatz zum Röntgen und dem CT funktioniert das **MRT** mit Magnetfeldern und Hochfrequenzimpulsen. Ein Computer erstellt auch dabei Schichtaufnahmen des Körpers. Diese können zu Längsschnitten und dreidimensiona-

len Bildern zusammengefügt werden und so mögliche **Gewebeveränderungen** sichtbar machen. Innere Organe, Muskulatur, Bänder und Knorpel von Gelenken lassen sich durch ein MRT gut abbilden. Welches Verfahren das Beste für den jeweiligen Patienten ist, entscheidet der Arzt. „Wir wägen dabei die zu untersuchende Körperpartie, Symptome und die persönliche Situation des Patienten gegeneinander ab und klären die geeignete Untersuchungstechnik“, erklärt Dr. Braitinger.



Facharzt Dr. Stefan Braitinger, geschäftsführender Gesellschafter von RADIO-LOG

Straßen-transport-fahrzeug	Impf-stoff-röhrchen	Lachs-fisch	Ehe-schlie-Bung		latei-nisch: Fall	ugs. Ab-schieds-gruß		bibl. Schiffs-bauer	Tonge-schlecht aufs Hören bezogen		Brenn-stoff-herstel-lungsort		Greif-vogel	Sumpf-, Gruben-gas	gefall-süchtig	verhält-nis-mäßig	Insel Grie-chen-lands
								Beach-tung									
rö-mischer Kriegs-gott					alt-japan. Ritter-adel								Gelege				
gemüt-liche Plau-dererei								engl.: falsch	im Pendel-verkehr einges. Fahrzeug						8		
	9				männ-liche Katze	hinter-bliebene Ehefrau							engl.: Hitze, Wärme weniger				
frucht-bare Boden-schicht		weltlich		Haupt-stadt in Nord-afrika						Kunst-stoff		EU-Bei-tritts-staat 2004					
bayer. Boden-see-stadt						Atmungs-organ der Fische	männl. Vorname							Wasser-behälter mit Henkel		span. Ab-schieds-gruß	
				Nach-schlage-werk	scharfe Biegung				5		folglich, demnach		Frau Adams (A. T.)				
Erhebung im Gelände	fest, hart werden		unver-heiratet					schwei-zerisch: Speise-eis		Disney-Tierfigur: ... und Stroch						Wechsel-tierchen	
emsiges Streben					Nach-sicht			griech. Fleisch-gericht					Monats-name Teil des Jahres				
			Wink, Finger-zeig		Tonart auf dem Grund-ton g					längeres fiktionales Prosawerk			Kurzwort für Memo-randum				
männl. Vorname Teil der Gleisanlage								Stadt an der Maas (Frank-reich)	uner-bittlich, hart								1
					Hüne	Tau zum Segel-spannen						ugs.: ärger-lich, dumm		Maulesel			Schwert-lilie
Sitten-lehre, philos. Teilgebiet		Rand-meer des At-lantiks								Wirt-schafts-wald		gezeich-netes Rehkitz					
								arg, schlimm	Klappe e. Fuß-boden-öffnung								12
amerik. Schoko-kuchen-stück		Kraft-maschine im Kfz		unter-haltsamer Zeit-vertrieb		Freiherr							Vogel-dünger	Wurf-gerät der Gauchos		weiches Gewebe	
Ausgabe von Wert-papieren									fertig, bereit		Gesamt-heit der Zähne						
				2	Vorname d. Schau-spielers Delon			griech. Vorsilbe: falsch						nicht beein-flussbar, stur			Regen-umhang
Blüte vor der Ent-faltung	Abfluss des Erie-see's (... River)		ein Tier-produkt		Be-wohner eines Erdteils					Empfän-ger am Ort			Halunke, schlechter Mensch				
Prosa-erzäh-lung								getrock-neite Wein-beere		Musik: mäßig langsam (ital.)		10					
		3			ital. Gewürz-paste	ugs.: brutaler Kraft-protz							Schiffs-lein-wand	hawai-ische Gruß-formel		Anrufung Gottes	
Sing-vogel	sehr kleines Teilchen		Flugzeug-führer Platz im Theater							Besitz, Ver-mögen			Holz-fäller-werk-zeug				
chem.: sich zer-setzen						ugs.: Spaß, Ver-gnügen		gast-gewerbl. Unter-nehmer									
geogra-fisches Karten-werk						7	den Schluss bildend						Spitz-name Gorbat-schows †				
durch-leuchten									Wunsch, Ver-langen					6			
span-isch: Freund						Nadel-baum											4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Die Lösung des Rätsels finden Sie auf Seite 25.

Nicht dick, sondern krank

Spezielle Lipödem-Sprechstunde am Krankenhaus Wegscheid

Chirurg **Martin Walendowski** hat bereits 2019 hier in der Region in Südostbayern das erste ambulante Lipödem-Zentrum aufgebaut. Nun bietet der ermächtigte Arzt für Lipödem und chronische Wunden Betroffenen eine weitere medizinische Anlaufstelle: Eine Sprechstunde am Krankenhaus Wegscheid speziell für Menschen, die unter Lipödem oder Lymphödem leiden.

In diese kommen fast ausschließlich Frauen, da sie hauptsächlich von der chronischen Fettverteilungsstörung betroffen sind. „Den Patientinnen wird meist geraten, abzunehmen, was nicht hilft und einen langen Leidensweg mit starken Schmerzen, Unwohlsein und großer psychischer Belastung zur Folge hat“, erklärt Martin Walendowski. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung in

der Betreuung erkrankter Patientinnen, bietet der leitende Oberarzt in Wegscheid zusammen mit einem speziell geschulten Team eine umfassende Diagnostik mit zugeschnittenen Behandlungsoptionen.

Für die **Therapie** stehen Flachstrick-Kompressionswäsche, die manuelle Lymphdrainage oder die apparative Lymphdrainage im Lymphomaten zur Verfügung.

Kontakt

Krankenhaus/MVZ Wegscheid Lipödem-Sprechstunde

Do. 9 - 16 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 08592/880-407



Martin Walendowski, leitender Oberarzt der Chirurgie mit Ermächtigung zur ambulanten Lipödem-Versorgung am Krankenhaus/MVZ Wegscheid. (Foto: S. Lubitzki)

MVZ Landkreis Passau

Unsere MVZ-Standorte

(Stand Mai 2023)

Bad Füssing

Waldstraße 14,
94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/31066-61
Alle Kassen – Termine nur nach tel. Vereinbarung

Fachbereich Rheumatologie

Dr. med. Sebastian Schnarr
Internist, Rheumatologe

Fachbereich Psychotherapie

Ulrike Müller-Görtz
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Bettina Weidinger
Psychologische
Psychotherapeutin

Vilshofen

Königsberger Str. 15,
94474 Vilshofen a.d. Donau
Tel.: 08541/6400
Termine nach tel. Vereinbarung

Fachbereich Urologie

Dr. med. Ulrich Kleßinger,
Dr. sc. Nikola Zebic
Fachärzte für Urologie

Fachbereich Psychotherapie

Monika Stelter
Diplom-Psychologin (univ.)

Fürstenzell

Markplatz 4,
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502/9174430
Termine nach tel. Vereinbarung

Fachbereich Orthopädie

Dr. med. Ralf Krause
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie,
Spezielle Orthopädische
Chirurgie, Kinderorthopädie,
Sportmedizin, Chirotherapie

www.mvz-passauland.de



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE BELEG- / KONSILIARÄRZTE AUF EINEN BLICK

Vilshofen

BELEGÄRZTE

HNO

Dr. Robert Metzler,
Angela Sailer
www.hno-vilshofen.de

Multimodale stationäre Schmerztherapie

Dr. Stephanus Saam,
Dr. Johann Graf,
MUDr. Martin Rupcik
www.ortho-vp.de

KONSILIARÄRZTE

Neurochirurgie

Dr. Gerd Gerhart,
Dr. Andreas Spohr,
Dr. Karl-Heinz Kreuzpaintner

Urologie

Dr. Ulrich Kleßinger
www.mvz-passauland.de

Dermatologie

Dr. Christian Fischer,
Florian Kreuziger
www.hautmeister.de

Orthopädie

Dr. Stephanus Saam,
Dr. Stephan Koenig
www.ortho-vp.de



Rotthalmünster

BELEGÄRZTE

Gynäkologie

Dr. Detlev Werner,
Antoinette Hirner
www.dr-werner.com

Orthopädie

PD Dr. Dr. habil.
Stefan Jurka Träger
www.ortho-traeger.de

HNO

Dr. Peter Hück
www.hueck-hno.de



Wegscheid

BELEGÄRZTE

Gynäkologie

Dr. Roland Engel,
Dr. Erich Schmid,
Dr. Rüdiger Schug,
Dr. Heidi Massinger-Biebl,
Josef Biebl
www.gyn-team-bayerwald.de

OPERATEURE

Chirurgie

Dr. Christoph Bubb
www.aesthetik-stadtturm.de

Orthopädie

PD Dr. Dr. habil.
Stefan Jurka Träger
www.ortho-traeger.de

Dr. Markus Degenhart
www.ortho-plus.de

Dr. Joachim Fürst
www.tagesklinik-hutthurm.de





Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE AMBULANZEN & STANDORTE AUF EINEN BLICK



Vilshofen

Krankenhausstr. 32, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-0, 206-129



**Innere Medizin und
Gastroenterologie**
CA PD Dr. Jörg Schedel
(Tel. 08541/206-9100)

Institutsambulanz:
Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Privatambulanz:
täglich ab 13.30 Uhr



Departement Kardiologie
ÄL Dr. Josef Kühnhammer
(Tel. 08541/206-9500)

Herzschrittmacherambulanz:
Di. bis Do. 13 bis 15 Uhr



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA Dr. Christian Maurer
(Tel. 08541/206-9600)

MVZ/Privatsprechstunde: Mo., Di., Do.
13 bis 16 Uhr, Mi. 13 bis 14 Uhr

Wundsprechstunde:
Mo. 8.30 bis 12 Uhr

Notfall- u. Indikationssprechstunde:
Mo. bis Do. 8 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 14 Uhr
Herniensprechstunde: Di., Do. 13 bis 15 Uhr



**Unfallchirurgie, Ortho-
pädie und Sportmedizin**
CA Dr. Hans-Otto Rieger
(Tel. 08541/206-9750)

Endoprothetik & große Gelenke:
Mo. 9 bis 12 Uhr, Mi. 13 bis 15 Uhr
Fuß: Di. 13 bis 15 Uhr

Hand & Ellenbogen: Mo., Do. 13 bis
15 Uhr, Mi. 8.30 bis 10 Uhr

Schulter: Di. 9 bis 12 Uhr

Knie: Do. 8.30 bis 11.30 Uhr

BG-Sprechstunde: Mo. bis Fr. 8.30 bis
11.30 Uhr

Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing



CA Dr. Sebastian Schnarr
Waldstr. 14, 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/31066-20 (Station)
Fax: 08531/31066-40 (Station)

Ambulanz / Privatambulanz
(Tel. 08531/31066-61
Fax 08531/913080)

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr

Rotthalmünster

Simbacher Str. 35, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-0, Fax: 99-2105



**Innere Medizin und
Gastroenterologie**
CA PD Dr. Gernot
Wolkersdörfer
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach tel. Vereinbarung



Pneumologie
CA Dr. Octavian Foris
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach tel. Vereinbarung



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08533/99-2137)

Schrittmacherambulanz:
Di., Mi., Fr. 11.30 bis 15.30 Uhr,
nur nach tel. Vereinbarung

Herzrhythmusambulanz: Termine nur nach
tel. Vereinbarung

Privatambulanz: Termine nur nach tel.
Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA PD Dr. Carl Zülke
(Tel. 08533/99-1333)

Di. 13 bis 15 Uhr, Mi. 8.30 bis 10 Uhr

Proktologie: Mi. 13 bis 15 Uhr

Adipositas: Mi. 13 bis 15 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung



**Unfallchirurgie, Ortho-
pädie und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08533/99-2124)

Mo., Mi.: 13 bis 16, Do. 8.30 bis 11.30 Uhr

Hand & Fuß: Mo. 8 bis 10,
Do. 13 bis 16 Uhr

BG-Sprechstunde
Mo., Mi.: 10 bis 11.30 Uhr,
Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung



Urologie
CA Dr. sc. Nikola Zebic
(Tel. 08533/99-2111
Fax 08533/99-2117)

Privatambulanz: Mo. 12 bis 16 Uhr
Andere Termine nach Vereinbarung

Wegscheid

Marktstr. 50, 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/880-0, Fax: 880-497



Innere Medizin
CA Dr. Willibald Prügl und
Johann Kienböck
(Tel. 08592/880-408
Fax 08592/880-410)

Mo., Di., Do. 7 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Mi., Fr. 7 bis 13 Uhr



Chirurgie
CA Dr. Manfred Werner
(Tel. 08592/880-407)

Mo., Di., Do. 14 bis 16.30 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 11.30 Uhr

Wundsprechstunde: Do. 9 bis 16 Uhr
Lipödemsprechstunde: Do. 9 bis 16 Uhr

Psychosomatische Klinik Südostbayern



CA Dr. Hans-Joachim Schmitt

**Stationäre Klinik für Psycho-
somatik und MVZ Wegscheid**

Marktstraße 50, 94110 Wegscheid

**Terminvereinbarung Vorgespräch
in Wegscheid / Passau**

(Tel. 08592/880-339)

Mo. bis Do. 9 bis 15 Uhr, Fr. 9 bis 12 Uhr
nach tel. Vereinbarung

**Psychosomatische
Tagesklinik Passau**

Graneckerstraße 1, 94036 Passau

**Terminvereinbarung Trauma-
ambulanz (Tel. 0851/75638775)**

Mo. bis Fr. 8 bis 16 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Berufsfachschule für Pflege

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-2551, Fax: 99-2561

Berufsfachschule für Physiotherapie

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/96465-0, Fax: 96465-15